

*Alles bitte ohne Gewehr ;-) im Sinne meines Lieblingswitzes:
Willst du Gott zum Lachen bringen – mach einen Plan!
Lies: modifizierende Korrekturen sind höchst wahrscheinlich*

Jahresausbildung 2026

von Januar 2026 bis Juli 2027+

zur Ausbildung nach Kurt Tepperwein

(Das + steht für die längere Öffnung des Kurses für Nachzügler)

**Die PRAXIS-Ausbildung zum Tepperwein-
Heimstudium in 18 eigenständigen Modulen**

(Der August 2026 ist als Ferienmonat frei gelassen -
auch frei für eine mögliche Ferienakademie in der Schweiz)

Voraussetzung für die Kurs-Teilnahme ist der Bezug eines

Tepperwein-Heimlehrgangs über Jürgen Schröter,

also nur für meine Kundinnen zugänglich.

(Männer denken sich ihren „Kunden“)



Deine Transformation in die Neue Zeit

Wir leben mitten im Umbruch und in einer Wendezeit.
Viele Menschen verlieren die Orientierung und den Halt.
Es gelten neue Gesetze und Methoden, um das Leben
sicher und zielbewusst zu führen:

Leidest du noch – oder liebst du schon?

Diese Herausforderungen führen uns auf eine **neue Stufe unseres Bewusstseins und unserer Liebesfähigkeit.**

Wir spüren es an dem wachsenden Druck privat und gesellschaftlich. Nichts scheint mehr wirklich zu funktionieren. Alles geht in Richtung Chaos.

Die Herrschenden bereiten schon den nächsten Weltkrieg vor. Pfui Teufel! Vielleicht ist alles nur Angstmacherei, um die Menschen gefügig zu machen?

Eines aber ist klar:

Bedingungslose Liebe ist die Antwort auf alles.

Lieben heißt die Angst verlieren!

Doch genau das sind Zeichen des Übergangs und der Zeitenwende und eine Herausforderung für jeden einzelnen, seinem Leben eine neue Richtung zu geben, sich neu zu erfinden.

**Da helfen nicht die Methoden von gestern.
Nicht mehr unser Kopf, sondern unser Herz und unsere Seele.**

**Mental-Training (Kopf) war gestern -
Intuitions-Training (Seele) ist heute!**

Die Seele hat nur ein Problem: Sie will, dass wir in keinem seelenlosen Leben dahinvegetieren, sondern dass wir uns von unserer Seele führen lassen.

**Sobald wir uns von der Seele führen lassen,
löst sie alle Ego-Probleme für uns und wir
gewinnen ein neue Leichtigkeit und Lebendigkeit!**

Beispiel: Wir suchen unseren Seelenpartner.
Doch: Wie willst du deinen Seelenpartner finden,
wenn du ihn nicht aus deiner Seele suchst und findest?

Sonst bleibst du immer in der Sucht!
Alle unsere Sucht-Themen sind ein Zeichen, dass wir noch **auf der SUCHE** sind – und wir wissen nicht einmal genau, was wir da eigentlich suchen ...

Es geht nicht darum, unsere „Persönlichkeit“ zu optimieren (ein Megatrend der heutigen Zeit), sondern bis zur Tiefe unseres wahren SELBST vorzudringen.
Persönlichkeit ist nur eine soziale Rollenmaske (das lateinische Wort „persona“ bedeutet Maske), nicht aber **unser wahres SELBST**.

Unser wahres SELBST ist der Kern unseres Wesens, das über alle Inkarnationen reift. Wir reifen über die vielen Inkarnationen vom tierischen zum göttlichen Menschen. Alle Kultur- und Religionsgründer wie Pythagoras, Laotse, Konfuzius, Buddha, Jesus oder Mohammed haben diese höchste Stufe menschlicher Reife als göttliche Wesen erreicht.

Das wahre SELBST wird oft auch „authentisches SELBST“ genannt. Damit legen wir alle unsere MASKE (lies: Persönlichkeit) ab und kommen in ein authentisches Leben.

**Die Antwort auf unsere Suche lautet also:
Wir suchen nach unserem WAHREN SELBST.
Das ist unsere eigentliche Lebensaufgabe -
Inkarnation für Inkarnation,
über alle Inkarnationen hinaus.**

**Es ist das einzige Problem in deinem Leben,
das du lösen musst! Alles andere löst sich
VOM SELBST aus unserer Geist-Seele.**

**Bist du bereit, es jetzt zu lösen?
Hier ist das Angebot!**

Die 18 Module aufbauend über 18+ Monaten mit 18 Seminar-Skripte:

(18+ bedeutet, dass die Lernräume noch darüber hinaus für Nachzügler offen bleiben)

Die 18 Module sind „progressiv“ (fortschreitend) im Sinne einer **Wachstums-Spirale** aufgebaut. Die Freiheitsgrade nehmen zu: vom Anfängergeist über ein „meisterhaftes Leben“ bis zur beruflich erfolgreichen Selbständigkeit in der Berufung. Der Schlüssel für alles ist, die ANGST zu verlieren: **LIEBE heißt, die Angst zu verlieren und: Liebe ist die Antwort auf alles.** Wir brauchen uns keine Gedanken über „Verschwörungen“ oder Kriegshysterie zu machen. LIEBE ist unser seelischer Ritter-Panzer, der uns schützt und unser Navigations-System durch unser Leben zur Erfüllung ist.

Die 18 Monats-Module sind:

1. Grund-Wissen „Lebensberatung“ (Januar 2026)

Dieses Modul vermittelt das Basiswissen aller Beratung, allen Coachings wie „Das Fragen wieder lernen“. Leitspruch: „Coache dich selbst, sonst liebt dich keiner“ (Talaner Miedaner)

2. Philosophie des Lebens (Februar)

Dieses Modul macht uns mit der spirituellen Lebens-Philosophie vertraut: So viel Philosophie für eine spirituelle Weltanschauung braucht jeder bewusst lebende Mensch!

3. Der spirituelle Seelenweg (März)

Der bewusste Lebensweg hat drei Säulen: Gesundheit, Spiritualität und Seelen-Bewusstsein. Leben aus der Seelenfrequenz; Lebensführung aus der Seele.

4. Gründung und Führung einer „Lebensschule“ (April)

Das Modul gibt Antwort auf: Wie mache ich mich selbständig und gründe eine „Lebensschule“? Bewusste Führung als Erfolgsfaktor: Selbstführung – Geschäftsführung – Marktführung

5. Das Leben meistern (Mai)

Das Ziel im Leben heißt: Das Leben meistern. Wie wird mein Leben zu einem Meisterwerk? Wie gehe ich den Weg meiner Seele und meines wahren SELBST?

6. Gesundheit und Heilung (Juni)

Alle unsere Gesellschaftssysteme sind krank und bedürfen der Gesundheit und Heilung. ALLES bedarf der Heilung: vom eigenen (falschen) SELBST über die Familie und Organisationen bis zur Mutter Erde und Vater Himmel. Ein anderes globales Stichwort ist (Dis-)STRESS als Killersystem.

7. Unternehmen: Idee – Vision – Konzept (Juli)

Am Anfang steht die Geschäftsidee. Es folgt eine fast großwahnwitzige Vision. Dann folgt ein praxisorientiertes Konzept: Das Projekt erdet die Vision in gehbare Schritte.

Der August 2026 ist als Ferienmonat frei gehalten.

Bei Interesse biete ich eine Ferienakademie in der Schweiz an.

8. Existenzgründung als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) (September)

(Es macht Sinn, die Firmengründung als EPU zu gründen und dir als Gründerin die Lernprozesse zu erlauben, die du später als Geschäftsführerin mit Angestellten dringend brauchst. Sieh das EPU als deine Übungsfirma für deine Führungskompetenz als Chefin.

9. Projekt-Management (Oktober)

Visionäre Ziele lassen sich in Einzelprojekte untergliedern. Der bewusste Firmenaufbau ist wie das Klettern auf einer Leiter (zum Lebensziel): Stufe um Stufe – Projekt um Projekt.

10. Unternehmenserweiterung mit Angestellten (November)

Die eigene Firma (als EPU) mit Angestellten zu erweitern ist schon die Hohe Schule der Unternehmensführung. Der Schlüssel ist, die Firma wie eine Familie zu führen: Die Firma ist ein lebendiger Organismus. Wir pflegen und ernähren die Firma wie unsere eigenen Kinder.

11. Kundenorientierung (Dezember)

Der Schlüssel für das gesunde Wachstum einer Firma sind die Kunden und ihre Treue. Vielleicht machen wir unsere besten Kunden zu unseren Firmen-Mitarbeitern. Und wir behandeln unsere Mitarbeiter wie unsere VIP-Kunden (V.I.P = Very Important Person)

12. Marketing und Spiriting (Januar 2027)

Die Umwelt einer Firma (Nische) sind die Kundinnen (lies: Zielgruppe, besser: „Szene“). Spirituelle Menschen sind keiner sozialen Gruppe zuzuordnen, sondern einer SZENE. Eine solche „Szene“ sind z.B. die „ESO-TANTEN“. Das ist natürlich eine Verunglimpfung durch die Dummen, die von „Esoterik“ keine Ahnung und Angst vor der neuen Weiblichkeit haben. Er ist ein Fremdbegriff, doch ein (missverständlicher) Szenenbegriff. Oft ist es so, dass die Feinde einer Szene diese erkennen und als Feindbilder mit einem verächtlichen Namen etikettieren.

13. Heimbüro und Online-Marketing (Februar)

Noch vor wenigen Jahrzehnten gehörte zu einer Existenzgründung ein Geschäftsladen, Praxis- oder Büro-Räume. Heute können wir eine Firma (speziell bei EPU) von zu Hause aus gründen. Das erspart einem viele Gründer-Investitionen, oft auch Fehlinvestitionen, die einen für den Rest des Lebens ruinieren! Auch hier ist der Begriff der „Übungsfirma“ angebracht: erst einmal das ganze Geschäftliche „von zu Hause aus“ erproben. Das ganze Internet kann unser Markt sein (je nachdem, was wir anbieten). Das Zauberwort heißt „virtuell“, d.h. wir befreien uns vom puren Materialismus und öffnen uns dem virtuell GEISTIGEN.

14. Autoren- und Buch-Marketing (März)

Viele Menschen haben heute den Mut zum eigenen Buch. Aber ein Buch ist mit dem fertigen Manuskript noch nicht verkauft. Es folgt das Lektorat, das Buchlayout mit Covergestaltung, die Veröffentlichung in einem Verlag. Der Verlag hat sein eigenes Marketing, doch wenn die Autorin ihr Buch selbst vermarktet, dann ist der Bucherfolg mehr als gesichert. In dem Buch „Tipping-Point“ wird von einer Autorin berichtet, die kein außergewöhnliche Buch geschrieben hat, doch in 150 Buchläden (in Amerika) Buchlesungen gehalten hat, wodurch sie als Autorin und ihr Buch einen ungewöhnlichen Bekanntheitsgrad erreicht hat und ihr Buch trotz „Mittelmäßigkeit“ zu einem Bestseller wurde. „Marketing“ ist für den Bucherfolg entscheidend!

15. Netzwerk / Network-Marketing (April)

Das Leben ist ein Netzwerk. Alles ist miteinander vernetzt. Wer Erfolg haben will, muss sich ein eigenes Netzwerk aufbauen. „Das eigene Netzwerk ist der eigene Nischen-Markt“. Diesen Gedanken hat sich auch das „Network-Marketing“ zu eigen gemacht - mit mehr schwarzen Schafen als echten Perlen. Network-Marketing wird oft als „Schneeball-System“ verunglimpft. Doch ohne Netzwerk läuft im Internet-Zeitalter gar nichts. Das ganze Internet ist ein potentielles Netzwerk.

16. Beratung / Coaching (Mai)

Wir alle brauchen „Lebens-Beratung“, Coaches, die uns in problematischen Lebensphasen begleiten. Wir können sogar unsere Eltern als Lebensberater/Life-Coaches verstehen. Lehrer verstehen sich als „Lern-Coaches“. Andere Autorinnen lehren uns: „Coach dich selbst, sonst coacht dich keiner!“ (Talane Midaner)

17. Online-Business (Juni)

Wir können für das digitale Zeitalter unser Geschäft im Internet auch speziell und ein für allemal als „Online-Business“ verstehen und konzipieren. Ein überzeugendes Beispiel ist AMAZON, die größte Buchhandlung der Welt – ohne jedes Geschäft mit Verkaufsräumen, ein reiner Online-Shop, der sogar viele örtliche Buchhandlungen „platt gemacht“ hat.

18. Mit Intuition die Berufung leben (Juli)

Wir verstehen im letzten Modul als Höhepunkt der „Jahres-Ausbildung“, unsere Berufung als „Arbeit der Seele“. Unsere Intuition ist voll ausgebildet. Wir nehmen unsere Seelenimpulse bewusst wahr und vertrauen ihnen vollkommen. Wir lassen uns von unserer Seele führen und gehen unbeirrt unseren Seelenweg.

Alles schön und gut, doch: Was kostet das alles?

Es gibt keinen „All-in-one-Preis“. Die Ausbildung kann nicht durch einen anfänglichen Einmalpreis bezogen werden. Es gibt nur eine „Ratenzahlung“ für das jeweils monatliche Lernprogramm. Der Sinn ist: Wer aus dem Programm „aussteigen“ will, kann dies zum Ende des Monats tun. Es reicht eine kurze Ausstiegserklärung und das Ende der monatlichen Zahlung. In der Regel ist das Studienheft für den kommenden Monat bereits ausgeliefert worden (und kann behalten werden). Mit der Kündigung des Programms ist aber die Mitgliedschaft auf der Lernplattform MOODLE erloschen und tritt umgehend in Kraft.

Für das erste Modul (Januar 26) berechne ich 175,- € für das „Onboarding“. Du wirst in den **Verteiler für die monatlichen Studienhefte** eingeschrieben **sowie in die Online-Lernplattform MOODLE zum Kurs**. MOODLE ist die interne Gemeinschaftsplattform für die Mitglieder des Ausbildungsprogramms. Hier können sich auch die Teilnehmerinnen untereinander austauschen.

Dieser erste Kursmonat ist auch als „Schnupperkurs“ zu verstehen. Wenn das System nicht gefällt, kann der erste Monat ohne weitere Begründung „gekündigt“ werden. Es ist keine Erklärung notwendig, doch ein Feedback ist erwünscht, um den Kurs möglicherweise durch die Kritik zu verbessern. **Die Module ab dem 2. bis 18. Monat** gibt es für einen pauschalen Monatspreis von 50,- €. Dieser Monatspreis beinhaltet:

- das Studienheft zum Monats-Thema (Modul)
- Nutzer im Verteiler des Lernbriefes („Newsletter“)
- Zugang zum Lernportal MOODLE des Kurses
themenspezifische Übungen im Lernportal
- wöchentlicher Gruppen-Call
(via Big Blue Button, in MOODLE integriert – ähnlich wie ZOOM)

In der Summe beträgt die Ausbildung in der Basis über anderthalb Jahre (18 Monats-Module) **1.059 € (ca. 60,- € / Monat) netto. Möglicherweise biete ich zusätzlich noch Praxis-Workshops und eine Ferienakademie in der Schweiz ergänzend und auf freiwilliger Basis an.**

Propädeutikum (Vorkurs): WordPress und Moodle kinderleicht lernen

„**Propädeutikum**“ ist ein pädagogischer Fachbegriff und meint einen **Vorkurs**. Ein Propädeutikum hilft, Mängel in der Vorbildung auszugleichen und für alle Kursteilnehmerinnen dann auf ein einigermaßen gleiches Niveau zu bringen.

Wir werden in der **Jahresausbildung 2026** insbesondere mit **WordPress und Moodle** arbeiten. Das Propädeutikum hilft, dass wir mit beiden Programmen „spielend“ umzugehen können. **Der Gag: Auf Moodle als Lernplattform lernen wir den Umgang mit Wordpress IN EINEM KURS!** Mit anderen Worten: zwei „Tools“ (Werkzeuge) in einem Kurs (lies: zwei Fliegen mit einer Klatsche. Beide Tools sind „**Open-Source**“ (offene Programm-Codes) und stehen kostenlos im Internet als Download zur Verfügung.

MOODLE ist eine Lernplattform aus Australien für **Homeschooling und Online-Kurse**. Es hat seine Reife durch die weltweite Corona-Pandemie erhalten. Schon Erstklässler haben in der Pandemie MOODLE für das Lernen von zu Hause aus genutzt. MOODLE ist zwar komplex („komplex“ ist das Gleiche wie „kompliziert“!), aber inzwischen kinderleicht zu handhaben.

WORDPRESS ist ebenfalls ein Open-Source-Programm und ist mit der Idee entstanden, **Internetseiten interaktiv** zu gestalten. Das bedeutet: Internetseite nicht nur als Einbahnstraße zu programmieren, sondern auch durch Nutzer z.B. durch Kommentare modifizieren zu können. Dies wird oft als **WEB 2.0** gesehen. Für diese Transformation des Internet steht WordPress. (Im Augenblick vollzieht sich übrigens der Wandel zu WEB 3.0 mit Automatisierung und Künstlicher Intelligenz.) Um nicht ganz den Anschluss zu verpassen, sollten wir WordPress als Hauptträger von WEB 2.0 kennen und anwenden können. Dabei werden wir erkennen, dass viele der täglich besuchten Internetseiten mit WordPress erstellt wurden.

Mit WordPress lassen sich auch ganze **Hompages** erstellen. Der Begriff „Homepage“ hat inzwischen schon Eingang in die Alltagssprache genommen. Heute wird von einer Firma erwartet, dass sie sich über eine Homepage im Internet präsentiert. Ursprünglich bedeutet der Begriff „Homepage“ nur die erste Seite einer Internet-Präsentation. Inzwischen meint es die ganze Präsentation mit oft vielen Seiten (Pages). Typisch für WordPress ist, dass es eine Kernstruktur hat, die durch sg. „Plugins“ nahezu beliebig modifiziert und individualisiert werden kann (das werden wir alles genauer lernen!)

Da wir im Jahresprogramm 2026 mit Moodle und WordPress arbeiten, werden wir **November 2015 beide Programme im Propädeutikum verstehen und anwenden lernen**. Dieses Lern-Modul steht für sich und kann ohne weitere Konsequenzen bezogen werden: Es ist als „Propädeutikum“ eine gute Voraussetzung für die Jahresausbildung 2026, diese ist danach jedoch keine Verpflichtung.

Sonderprogramm: Train the trainer

Alle Kursteilnehmerinnen der Jahresausbildung haben die Möglichkeit, sich an dem **parallel angebotenen Programm „Train the trainer“** einzuschreiben. Dieses Programm qualifiziert, das Programm später in Lizenz und Eigenregie als Trainerin weiter zu führen. In dieser Gruppe besprechen wir ausführlich das Pilotprojekt, um es im Prozess der 18 Monate zu optimieren.

Für dieses Trainer-Programm erwarte ich ein 100% Commitment, „mal versuchen“ reicht nicht. Ich erwarte vollständige Hingabe an das Trainingsprogramm.

Das Trainings-Programm beginnt im Februar 2026 und endet August 2027
(18 Monate im Versatz von einem Monat zum Standard-Programm)

Einschreibekosten: 489,- €
monatlicher Beitrag: 100,- €

Wer sich sofort für das Trainerinnen-Ausbildungs-Programm entscheidet, zahlt die Normal-Ausbildung nicht noch zusätzlich. Diese ist in der Trainerinnen-Ausbildung enthalten! Wer sich anfänglich nur für das Standardprogramm der Jahresausbildung entschieden hat, kann im zweiten Monat noch auf das Trainingsprogramm „upgraden“.

Mein Bestreben ist, dass die ausgebildeten Teilnehmerinnen später das Programm in der Gänze und/oder in Einzelprojekten auf meiner Lebensschule anzubieten oder als Lizenz auf einer eigenen Plattform zu nutzen. **Nach der Trainer-Ausbildung** ist jede Teilnehmerin berechtigt, Einzelmodule ohne weitere Kosten in Eigenregie zu nutzen, die Nutzungs-Lizenz ist in den Ausbildungskosten eingeschlossen.

Die Preise sind „Spottpreise“ und werden sicherlich weit unter Wert angeboten. Es ist ein **„pädagogischer“ Preis. Mein Gewinn ist die Heranbildung eines „pädagogischen Kaders“ (lies: ein Kollegium) der Lebensschule der Neuen Zeit.**

Mir geht es darum

1. das Programm in einer qualifizierten Trainer-Gruppe zu optimieren
2. qualifizierte „Trainer“ heranzubilden, die mit dem Programm (in einzelnen Modulen oder als Gesamtprogramm) eigenständig arbeiten können
3. das Programm sehr rasch zu multiplizieren.

Das Programm und die Ausbildung mag eine neue Welle der Spiritualität im deutschsprachigen DACH-Raum initiieren (so Gott will).

Und wer ist überhaupt Jürgen Schröter?

Kurzinfo:

- Geboren als Wassermann am 28.1.1951 in D-Leverkusen
 - 2 Kinder und 2 Enkel
 - Pädagoge in der Erwachsenenbildung (Uni Dortmund und Uni Münster)
 - 12 Jahre Lehrer in der Erwachsenenbildung und 34 Jahre selbständig als Texter und Berufungs-Coach
- **IAW-Diplome nach Kurt Tepperwein** als
 - Entspannungs-Trainer
 - Lebensberater
 - Mental-Trainer
 - Gesundheits- und Ernährungs-Berater
 - Partnerschafts- und Eheberater
 - Intuition-Trainer
- **Lehrbeauftragter von Kurt Tepperwein**
<https://www.Tepperwein.one>
- **Textredakteur der IAW-Lehrgänge im**
<https://www.tepperwein-heimstudium.de>
- Autorenschule und Verlag DIE SEELE
 - Wohnhaft seit 2018 in der Schweiz (Hochdorf im Kanton Luzern)

MEHR unter:

<https://www.juergen-schroeter.de>